

Kostenfreie Pflegeberatung

Unterstützung für Hausärzte

Köln (12. August 2009) – Wenn eine Person zum Pflegefall wird, ist der Beratungsbedarf groß – sowohl für die Betroffenen, als auch für die Familienangehörigen. Eine erste Anlaufstelle stellt oftmals der Hausarzt dar. Das Leistungsspektrum der Pflegeversicherung wird jedoch immer komplexer, Ansprüche und mögliche Hilfestellungen sind nicht immer transparent. Bei tief gehenden Fragen können Ärzte ihre Patienten an die COMPASS Pflegeberatung der Privaten Krankenversicherungen verweisen – oder selbst zum Hörer greifen. Die telefonische Pflegeberatung steht unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/101 88 00 (Mo-Fr: 8-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr) allen Versicherten zur Verfügung. Die häusliche Beratung können gesetzlich Versicherte einmal in Anspruch nehmen.

Bei Anfang des Jahres wurden mehr als 21.000 telefonische Telefonate und rund 5.100 Menschen in ihrer Notlage beraten. "Im Vordergrund der Beratungsangebote stehen Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten der Pflegeleistungen, zu Anträgen aus der Pflegepflichtversicherung, zu Hilfsmitteln und Wohnheimen, wie das Wohnort bald verbessert werden kann sowie zur Realisation der Pflege", sagt Christel Weiland, Geschäftsführerin von COMPASS Private Pflegeberatung GmbH. "Wohin sind die Wege der verschiedenen Angebote und nur ein Viertel Pflegebedürftige selbst."

Alle sonstige Hilfe ergibt sich im Verlauf der Pflegebedürftigkeit. "Pflegeberatung hat einen stark präventiven Charakter. Die Menschen müssen sich frühzeitig mit diesen Problemen auseinandersetzen und haben ein gutes Informationsniveau", so Weiland.

Bei der Pflegeversicherungsbürgerversicherung hat die Untergruppe der gesetzlich versicherten auf telefonische und häusliche Pflegeberatung in Anspruch nehmen können. COMPASS Private Pflegeberatung ist ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherungen e.V. (PKV-Verband) und wurde im Jahr 2009 mit der Pflegeberatungsbüro der Pflegeberatung. In Zusammenarbeit stehen sowohl gesetzlich als auch privat versicherten Menschen in der telefonischen Beratung für Fragen rund um die Pflege als Angehörige zur Verfügung.

---

Quelle: Pressemitteilung der Firma COMPASS Private Pflegeberatung vom 12.08.2009 (tB).